

**Anlage 1** zur Vorlage der Sitzung des Rates der Gemeinde Möhnesee am 17.12.2020

XIV. Nachtragssatzung

vom \_\_\_\_\_

zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von  
Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung)

vom 12.12.2006

Aufgrund des § 7 in Verbindung mit § 41 Abs. 1 Satz 2 Buchst. f der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV.NRW. S. 666, SGV), **zuletzt geändert durch den Artikel 3 des Gesetzes vom 29. September 2020 (GV. NRW. S. 916)** und der §§ 3 und 4 des Gesetzes über die Reinigung öffentlicher Straßen (Straßenreinigungsgesetz) vom 18. Dezember 1975 (GV. NRW. S. 706), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 25. Oktober 2016 (GV. NRW. S. 868) und der §§ 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land NRW (KAG NRW) vom 21. Oktober 1969 (GV. NRW. S. 712), **zuletzt geändert durch Gesetzes vom 19. Dezember 2019 (GV. NRW. S. 1029)**, hat der Rat der Gemeinde Möhnesee in seiner Sitzung am \_\_\_\_\_ folgende XIV. Nachtragssatzung zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung vom 12.12.2006) beschlossen:

**§ 1**

Der bisherige § 6 Abs. 3 wird wie folgt neu gefasst:

(3) Die Benutzungsgebühr beträgt jährlich je Quadratmeter Grundstücksfläche:

in Reinigungsklasse S 2, IÖV Innerörtliche Verkehrsstraßen	0,053 €
in Reinigungsklasse S 3, ÜÖV Überörtliche Verkehrsstraßen	0,046 €

**§ 2**

Diese XIV. Nachtragssatzung tritt zum 01.01.2021 in Kraft.